

Mit rund 120 Mitarbeiter*innen, davon 35 Ärzten und Ärztinnen und 75 MTRA, zählt das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie zu einer der sehr großen radiologischen Abteilungen. In der Radiologie werden alle modernen diagnostischen und bildgestützten Behandlungsmethoden angeboten und in hoher Qualität durchgeführt. Dafür kann das Institut auf eine Vielzahl hochmoderner Geräten wie digitalen Röntgen-, Mammographie- und Angiographiegeräte, insgesamt 4 aktuelle Mehrzeilen-Computertomographen (CT), 5 Magnetresonanztomographen (MRT) sowie in Kooperation mit Nuklearmedizin und Strahlentherapie auf je ein PET-CT und PET-MRT zurückgreifen. Die Bildarchivierung, Weiterverarbeitung, Befundung und Dokumentation von Bilddaten und schriftlichen Befunden sind vollständig über RIS/PACS digitalisiert. Neben der klinischen Arbeit gehören Forschung, Lehre sowie Ausbildung und Wissensvermittlung für neue Mitarbeiter*innen zu einer der Hauptaufgaben des Instituts.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle als

Medizinisch-Technische Radiologieassistentenz

in Vollzeitbeschäftigung unbefristet zu besetzen.

Die Kernaufgaben der radiologischen Diagnostik und Intervention sind die Durchführung und Beurteilung von Untersuchungen mit bildgebenden Verfahren und die bildgestützte Behandlung mit minimalinvasiven Verfahren. Das Institut ist mit hochmodernen Geräten wie digitalen Röntgen-, Mammographie- und Angiographiegeräten, Mehrzeilen-Computertomographen (CT, 128 Zeilen), Hochfeld-Magnetresonanztomographen (MRT, bis zu 3 Tesla sowie intraoperatives MRT) und einem PET-CT/MRT (gemeinsam mit der Nuklearmedizin und Strahlentherapie/Radioonkologie) ausgestattet. Die Radiologie ist komplett digitalisiert, d. h. die Bilder und Befunde sind in einem RIS/PACS für die behandelnden Ärzt*innen des Klinikums jederzeit abrufbar. Die Radiologie verfügt über hoch qualifiziertes Personal, das sein Wissen und Können gerne weitergibt. Das Aufgabengebiet umfasst neben der konventionellen Röntgendiagnostik die Schnittbildverfahren CT, PET-CT/MRT und MRT, die Mammographie und die Vakuumstanzbiopsie sowie die Assistenz bei interventionellen Verfahren. Außerdem stehen Sie im Rahmen der Notfallversorgung für die Rufbereitschaft bzw. das 3-Schicht-System zur Verfügung.

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als MTRA mit staatlicher Anerkennung
- MRT- /Angiographieerfahrung wünschenswert
- Motivation und Freude am Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit und Loyalität
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur:

- Tätigkeit in der medizinisch führenden Forschung, Lehre und Krankenversorgung verbunden mit einem hochspezialisierten Arbeitsumfeld
- strukturierte und individuell abgestimmte Einarbeitung
- Umsetzung von eigenen Ideen und der Arbeit in einem innovativen interdisziplinären Team
- Vereinbarung von flexiblen Arbeitszeiten, um die Verbindung von Familie und Beruf in die Realität umzusetzen
- Betreuung Ihrer Kinder durch Partnerschaften mit Kindereinrichtungen in der Nähe des Universitätsklinikums
- Nutzung von betrieblichen Präventionsangeboten, Kursen und Fitness in unserem Gesundheitszentrum Carus Vital

- berufsorientierten Fort- und Weiterbildung mit individueller Planung Ihrer beruflichen Karriere
- Vorsorge für die Zeit nach der aktiven Berufstätigkeit in Form einer betrieblich unterstützten Altersvorsorge
- Nutzung unseres Jobtickets für die öffentlichen Verkehrsmittel in Dresden und Umland
- Fahrradleasing

Schwerbehinderte sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir bitten Sie, sich vorzugsweise online zu bewerben, um so den Personalauswahlprozess schneller und effektiver zu gestalten. Selbstverständlich bearbeiten wir auch Ihre schriftlichen Bewerbungen (mit frankiertem Rückumschlag), ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, diese senden Sie uns bitte online bis zum 15.07.2024 unter der Kennziffer RAD0224372 zu. Vorabinformationen erhalten Sie telefonisch von Frau Monique Leuschner unter 0351 458-13953 oder per E-Mail: Monique.Leuschner@uniklinikum-dresden.de